

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 9

Rubrik: Monatsgedicht : immer wenn die Prämien steigen ...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Immer wenn die Prämien steigen ...

Das ist dem Herbst seit Jahren eigen:
Die Krankenkassenprämien steigen.
Das weckt Empörung, Wut und Pein.
Man fragt: Wo hol ich's wieder ein?

Im Migros, Coop und neu im Aldi
strebt man nach möglichst niedern Saldi,
freut sich an grandiosen Schnäppchen,
holt da Rabatt und dort ein Räppchen,

und hat – man spürt das so vom Schiff –
das Budget wieder voll im Griff.

Doch dann erhältst du einen Brief,
und der trifft dich empfindlich tief:
Er kündigt an mit frechem Grinsen
markant erhöhte Wohnungszinsen.
Was eben du hast eingespart,
ist wieder futsch auf diese Art.

Irmas Kiosk

Peter Pol/Reto Fontana

